

Macedonien.	Syracus.	Rom.	Culturgehichte.
<p>Archeios § 413—399 errichtet Grenzfestun- gen, organisiert das Heer, erbaut eine Flotte und besichtigt Künste und Wissen- schaften. Viele innere Wirren u. Thronwechsel nach ihm.</p>	<p>Die Segestaner suchen Hilfe bei Athen, daher die Ex- pedition der letzteren im Jahre 415. Die Athener von d. Sy- rakusanern und Spar- tanern be- siegt. Krieg m. Kar- thago 410; der Oberbe- fehlshaber</p>	<p>Der große veientische Krieg 406—396. Camillus, fünfmal Dictator, zer- stört Veji, geht aber, um den Haß der Plebejer auszuweichen, frei- willig in die Verbannung, 391. Des Gallier Brennus Sieg an der Alia (Dies Alliensis 18. Juli) 390. Rom verbrannt, das Capitol gerettet durch Mantius Capito- linus. Camillus, zurückgerufen, Dictator, vertreibt die Gallier und bemeget die Römer zum Wieder- aufbau der Stadt. Mantius Capitolinus vom tarpejischen Felsen gestürzt 383.</p>	<p>Athens Bracht. Gart. d. Acad. Herodot lieft bei den olympischen Spielen einen Theil seiner Ge- schichte vor 450. Thucydides geb. 461, † 402. Demofritus aus Abdera, 450; Atomenlehre. Cera stellt die mosaische Religion wieder her 457. Die 12-Tafelgesetze wurden nicht bloß die Grundlage des röm. Rechts, sondern auch der gesammten Wissenschaft der Jurisprudenz. Rehemia, persischer Statthalter in Jerusalem 444—432. Mtinus u. Callicrates, die Erbauer der Akropolis, 440. Der Athener Meton stellt den 19jäh. Schaltkreis auf. Mhidias, Statue der Minerva 438, früher die des Jupiter; Erbauer des Parthenon u. der Propyläen in Athen u. d. Jupitertemp. in Olympia. Malaquä, letzter Prophet 430. Söldnerweifen im peloponnes. Kriege. Zeuxis und Parrhasius, Maler. Abfassung des Orestismus, weil es nach der Verbannung des Hyperbolos seine Ehre mehr war, verbannt zu werden, 415. Erste Soldzahlung bei den Römern 406. Winterfeldzüge. Socrates † 399. Kenophon.</p>
	<p>Pionysius bemächtigt sich der Ty- rannis, 405 —367.</p>	<p>Zehnjähriger Kampf d. Volkstribunen Ticinus Stolo und Lucius Sextius 1. um Befegung d. Consulats durch 1 Patricier und 1 Plebejer; 2. um gerechte Ackervertheilung; 3. um gerechte Schuldsätze, 376 —366.</p>	<p>Erste Soldzahlung bei den Römern 406. Winterfeldzüge. Socrates † 399. Kenophon. Kristophanes um 425 u. a. Comö- dientdichter geißelt die Sittenver- derbnis der Athener. Iphikrates Verbesserungen im Kriegs- wesen; Pelastas 390. Antikhenes, Diogenes, Cyniker. Das Trictrachspiel in Hindustan schon um 350 verbreitet, kommt im 10. Jahrh. n. Chr. nach Europa. Theophrastus (371—276) erwähnt in seinem Werke üb. d. Mineralien zuerst d. Steinkohle, d. Zinnobers, Schwefelarsenits, sowie der Her- stellung von Bleiweiß u. Wernig. Eudoxus aus Knidos lehrt, daß die Sonne still stehe, 360. Ein guter Schauspieler erhält für ein Spielabend in Athen 1/2 Talent aus der Staatskasse, 350. Krisippus, Platon † 348. Mlademiter.</p>
	<p>Pionysius II. 367—345. Zweimal ver- trieben, end- lich d. Timoleon zur Niederlegung d. Herrschaft genöthigt.</p>	<p>Furius Sextius, der erste plebej. Consul 366. Pest in Rom. Co- millus † 365. C. M. Rutilus erster plebejischer Dictator, triumphirt üb. die Tar- quinier u. Falisker 356. Derselbe wird erster plebej. Censor 351. Wiederholte Einfälle der Gallier. Zweitämpfe d. C. Manl. Corqua- lus (361) u. des M. Val. Corva- lus (350) mit Galliern. Erster Samniterkrieg 343—341. Latinerkrieg 340—338. Schlacht am Vesuv, Opfertod d. älteren Decius Mus. Schlacht bei Minturnae, Latiner unterworfen 338.</p>	<p>Erste Soldzahlung bei den Römern 406. Winterfeldzüge. Socrates † 399. Kenophon. Kristophanes um 425 u. a. Comö- dientdichter geißelt die Sittenver- derbnis der Athener. Iphikrates Verbesserungen im Kriegs- wesen; Pelastas 390. Antikhenes, Diogenes, Cyniker. Das Trictrachspiel in Hindustan schon um 350 verbreitet, kommt im 10. Jahrh. n. Chr. nach Europa. Theophrastus (371—276) erwähnt in seinem Werke üb. d. Mineralien zuerst d. Steinkohle, d. Zinnobers, Schwefelarsenits, sowie der Her- stellung von Bleiweiß u. Wernig. Eudoxus aus Knidos lehrt, daß die Sonne still stehe, 360. Ein guter Schauspieler erhält für ein Spielabend in Athen 1/2 Talent aus der Staatskasse, 350. Krisippus, Platon † 348. Mlademiter.</p>
<p>Philipp II. 359-336 erreicht sein Ziel der Unterwerfung Grie- chenlands, indem er 338 zu Corinth zum Oberfeldb. ernannt wird. Von Pausa- nias im Theater zu Vella ermord. Seine Gegner Demosthe- nes u. Phokion.</p>	<p>Timoleon † 337.</p>		